



Mitteilung

Studienjahr 2021/2022 - Ausgegeben am 19.05.2022 - Nummer 191

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Richtlinien, Verordnungen

191 Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (UA 193 076 xxx bzw. UA 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)

Anwendungsbereich

§ 1. (1) Diese Verordnung regelt die Anerkennung von im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie erbrachten Studienleistungen für Leistungen des Bachelorstudiums Lehramt - Unterrichtsfach Ethik und hat Gültigkeit für jene Studierenden, die in das Bachelorstudium Lehramt - Unterrichtsfach Ethik umsteigen. Die Anerkennung bezieht sich auf die folgenden Curricula in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 39. Stück, Nr. 207, am 27.06.2014, im Studienjahr 2013/2014, inklusive der (geringfügigen) Änderung und Wiederverlautbarung (erschieden im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 41. Stück, Nr. 259, am 27.06.2016, im Studienjahr 2015/2016).

Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2):

Teilcurriculum für das Unterrichtsfach Ethik im Rahmen des Bachelorstudiums zur Erlangung eines Lehramts im Bereich der Sekundarstufe (Allgemeinbildung) im Verbund Nord-Ost, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG, 36. Stück, Nr. 149, am 02.06.2021, im Studienjahr 2020/2021.

(2) Für Studierende, die in den Anwendungsbereich dieser Verordnung und in den Anwendungsbereich der Verordnung über die Anerkennung von Leistungen des interdisziplinären Masterstudiums Ethik für Schule und

Beruf (UA 066 641) für das Bachelorstudium Lehramt - Unterrichtsfach Ethik fallen, ist das Verbot der Doppelerkennung zu beachten.

Anerkennung einer Prüfungsleistung

§ 2. Nachstehende Tabelle regelt die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2) für das Bachelorstudium Lehramt - Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2).

Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2) für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)

Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)	ECTS
<u>UF PP-06 Philosophieren Lernen</u> VO Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten für das Lehramt (n-pi)	2	<u>UF E 02 methodische Grundlagen</u> UE Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (pi)	4
<u>UF PP-06 Philosophieren Lernen</u> UE Rhetorik und Argumentationstheorie für das Lehramt (pi)	3	<u>UF E 02 methodische Grundlagen</u> UE Argumentationstheorie (pi)	4
<u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u> VO Ethik (npi)	3	<u>UF E 03 Grundlagen philosophischer Ethik</u> VO zur Geschichte der Philosophischen Ethik (npi)	3
<u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u> SE aus dem Bereich Rechtsphilosophie (pi)	5 (+4*)	<u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u> Für den Bereich 4.1 Rechtsphilosophie	5 (+5*)
<u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u> SE aus dem Bereich Politische Philosophie/ Sozialphilosophie	5 (+4*)	<u>UF E 04 Ethik im Kontext von Recht und Politik (Pflichtmodul):</u> Für den Bereich 4.2 Politische Philosophie	5 (+5*)

Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie (UA 193 060 xxx bzw. UA 193 xxx 060 oder UA 198 425 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 425 2 oder UA 054 425 2)	ECTS	wird/werden anerkannt für die Lehrveranstaltung(en) aus dem Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik (193 076 xxx bzw. A 193 xxx 076 oder UA 198 439 xxx 2 bzw. UA 198 xxx 439 2 oder UA 054 439 2)	ECTS
<u>UF PP-09 Praktische Philosophie</u> SE aus dem Bereich Ethik oder Angewandte Ethik oder Anthropologie (pi)	5 (+4*)	<u>UF E 06 Bereichsethiken</u> <u>(Pflichtmodul):</u> Für den Bereich 6.1 Leben und Gesundheit oder 6.2 Mensch – Tier – Natur oder 6.3 Wissenschaft – Technik – Kommunikation oder 6.4 Ökonomie und Gesellschaft	5 (+5*)
<u>UF PP-06 Philosophieren Lernen</u> LPS Lektüreproseminar (pi) sofern praktisch philosophische Inhalte behandelt wurden.	5	<u>UF E 02 methodische Grundlagen</u> LPS Lektüreproseminar / praktische Philosophie (pi)	5

*Wurde eine Bachelorarbeit im Seminar verfasst, wird das Seminar für das Bachelorstudium Lehramt – Unterrichtsfach Ethik als Seminar mit Bachelorarbeit anerkannt und um 5 ECTS aufgewertet.

§ 3. Lehrveranstaltungen die im Rahmen des Bachelorstudiums Lehramt – Unterrichtsfach Psychologie und Philosophie absolviert worden sind und in der Tabelle nach § 2. dieser Verordnung nicht aufscheinen, können für den Wahlbereich des Bachelorstudiums-Lehramt nach Genehmigung durch die Studienprogrammleitung anerkannt werden (sofern ein ethischer Bezug besteht). Eine gesonderte bescheidmäßige Anerkennung ist nicht notwendig. Im Rahmen eines Bachelorstudiums-Lehramt können für beide Unterrichtsfächer insgesamt maximal 10 ECTS für den Wahlbereich anerkannt werden.

§ 4. Die Anerkennung nach dieser Verordnung erfolgt erst nach Beratung und konkreter Zuordnung der absolvierten Lehrveranstaltungen am StudienServiceCenter Philosophie.

In-Kraft-Treten

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Studienpräses:
Lieberzeit

Der Studienprogrammleiter:
Staudigl

